

Maschinensicherheit

Die neue Europäische Maschinenrichtlinie hat zur Überarbeitung von zahlreichen Normen geführt. Ein Überblick über aktuelle Neuauflagen.



Wien (ON prm, 2008-10-24) Maschinensicherheit ist derzeit ein besonders aktuelles Thema. Der Grund: die neue Europäische Maschinenrichtlinie, die eine Überarbeitung zahlreicher Normen mit sich bringt. Mit September und Oktober 2008 sind zahlreiche Dokumente in aktualisierter Ausgabe erschienen.

Bildquelle: ON prm

Eine Auswahl:

- ▣ ÖNORM EN 13850 legt funktionale Anforderungen und Gestaltungsleitsätze für Not-Halt-Einrichtungen fest. Ihre Aufgabe ist es, aufkommende Gefährdungen für Personen, Schäden an der Maschine oder an laufenden Arbeiten durch eine einzige Handlung einer Person (Drücken des berühmten „roten Knopfs“) abzuwenden oder zu mindern.
- ▣ ÖNORM EN 349 regelt die Mindestabstände, die einzuhalten sind, um das Quetschen von Körperteilen zu vermeiden.
- ▣ Von Maschinen können nicht nur mechanische Gefahren ausgehen, sondern auch luftgetragene Emissionen, die ein Risiko darstellen. Verfahren zu ihrer Bewertung liefert die mehrteilige ÖNORM EN 1093, deren Teile 2 bis 4 nun neu erschienen sind.
- ▣ Maßnahmen und Methoden zur Reduzierung des Gesundheitsrisikos durch solche Gefahrstoffe behandelt die nun ebenfalls aktualisierte zweiteilige ÖNORM EN 626.

Hinweis

Erhältlich sind

ÖNORM EN ISO 13850 Sicherheit von Maschinen - Not-Halt – Gestaltungsleitsätze

ÖNORM EN 349 ... – Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen

ÖNORM EN 1093 ... – Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen (11 Teile)

ÖNORM EN 626 ... – Reduzierung des Gesundheitsrisikos durch

im Webshop

<http://www.as-plus.at/shop>

Medienkontakt

Dr. Johannes Stern

PR & Medien

ON Österreichisches Normungsinstitut

1020 Wien, Heinestraße 38

Tel. +43 1 213 00-317

Fax +43 1 213 00-327

E-Mail: johannes.stern@on-norm.at

Internet: <http://www.on-norm.at>

PR-ID: 0142-2008-10-21 / maschinensicherheit